Jahresberichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **45 (1894)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Waadt. Die Ausstellung des Kantons Waadt in Yverdon. Dieselbe wurde am 15. Juli eröffnet und soll bis zum 30. September dauern. Die forstliche Abteilung ist, zugleich mit einer Jagd- und Fischereiausstellung, in einem besondern, hübschen Pavillon untergebracht und umfasst sämtliche Gebiete des forstwirtschaftlichen Betriebes. Die ausgestellten, überraschend reichhaltigen Kollektionen bieten für den Laien, wie für den Fachmann eine Fülle des Lehrreichen und Interessanten und kann daher der Besuch bestens empfohlen werden.

Jahresberichte.

Aus dem Jahresberichte der Forstverwaltung des Kantons Wallis pro 1893.

Personal. Mutationen im Bestand des höhern Forstpersonals haben keine stattgefunden; ebenso blieb derjenige der Unterförster unverändert. Zur Besprechung verschiedener forstlicher Fragen und vornehmlich des bei Ablösung von Waldservituten einzuhaltenden Verfahrens fand eine Zusammenkunft der Kreisforstinspektoren in Sitten statt.

Ordentliche Schläge. Aus den Gemeindewaldungeu gelangten zur Abgabe:

	Bau- und Nutzholz.	Brennholz.	Total.
I. Forstkreis ...	2,741 m^3	13,133 m^3	15,874 m^3
II. „ ...	5,371 „	15,213 „	20,584 „
III. „ ...	5,458 „	9,157 „	14,615 „
IV. „ ...	2,057 „	8,807 „	10,864 „
V. „ ...	3,291 „	5,663 „	8,954 „
Total 1893 ...	18,918 m^3	51,973 m^3	70,891 m^3
„ 1892 ...	20,724 „	53,986 „	74,714 „

Ausserordentliche Schläge. Bewilligungen zur Vornahme von Holzschlägen für den Verkauf, sind an 42 Gemeinden und Genossenschaften und an 3 Private für zusammen 8224 Stämme oder 6785 m^3 erteilt worden. Diese Hauungen werden durch die Kreisforstinspektoren angezeichnet, und in der Ausführung überwacht. Leider wird das Klafterholz noch nicht überall nach der gesetzlichen Scheitlänge von 1 *m* aufgerüstet.

Bei allen Holzverkäufen ist der Waldbesitzer verpflichtet, als Kaution für die richtige Vornahme der eventuell nötigen Aufforstungen einen Betrag von 2—10 % des Erlöses zu hinterlegen. Während des Berichtjahres sind an solchen Geldern Fr. 5420. 89 einbezahlt und Fr. 3341. 62 zurückerstattet worden.

Aufforstungen. Die 84 Forstgärten des Kantons besitzen zusammen eine Fläche von 276 *a*. Zu den Saaten wurden 49 *kg* Samen, zu den

Verschulungen 149,280 Sämlinge benutzt. Der herrschenden grossen Trockenheit wegen wurde zur Vermeidung von Misserfolgen der Forstgartenbetrieb möglichst eingeschränkt.

Für Aufforstungen gelangten zur Verwendung: im I. Kreis 36,000 Pflanzen, im II. Kreis 14,600 Stück, im III. Kreis 29,700 Stück, im IV. Kreis 49,410 Stück und im V. Kreis 46,730 Pflanzen. Total 176,440 Stück, gegen 187,280 Stück im Vorjahr.

Aufforstungen und Verbaue mit Bundesbeiträgen. Von solchen sind im Berichtjahre die vier Arbeiten *Escherwald* zu Münster-Geschenen, *Bodenhaldenwald* zu Embd, *Emshorn* zu Ems und *Oberwald* zu Wyler für die Gesamtsumme von Fr. 24,372. 89 vollendet worden.

Als neu entworfene Projekte wären diejenigen über Lawinenverbaue mit Aufforstungen auf der Alp *Nulla* in Oberwald, und in der *Schweifbodenschlucht* zu Binn, mit einem mutmasslichen Gesamtkostenbetrag von Fr. 7733. 46 zu erwähnen. — 18 Projekte sind gegenwärtig in Ausführung begriffen.

Waldwegbau. Die Länge der während des Berichtjahres in den Gemeindewaldungen neu angelegten Waldwege beträgt im I. Kreis 210 *m*, im II. Kreis 2235 *m*, im III. Kreis 9063 *m*, im IV. Kreis 2050 *m*, im V. Kreis 1800 *m*, total 15,358 *m*.

Provisorische Wirtschaftspläne. Im II. Forstkreise hat die im Vorjahre erfolgte Neubesetzung der Kreisforstinspektorenstelle, und im V. Forstkreise die noch im Rückstande befindliche Aufnahme der Karten die Anfertigung neuer provisorischer Wirtschaftspläne unmöglich gemacht. In den übrigen Kreisen sind die Waldungen von 5 Gemeinden mit 3601 *ha* Waldfläche neu eingerichtet worden. In 2 Gemeinden haben Wirtschaftsplan-Revisionen stattgefunden.

Waldvermarchung. Deren gegenwärtiger Stand ergiebt sich aus folgender Übersicht:

	Die Vermarchung ist vollendet	im Gang	noch ausstehend
im I. Forstkreis	in 7 Gem.	in 22 Gem.	—
„ II. „	„ 10 „	„ 39 „	in 2 Gem.
„ IV. „	„ 2 „	„ 8 „	„ 8 „
„ V. „	„ 6 „	„ 7 „	„ 5 „

Forstvergehen. Vor den Polizeigerichten sind 1105 Frevelfälle zur Bestrafung gelangt. Der Betrag der gesprochenen Bussen im Gesamten kann leider nicht angegeben werden, da in der diesbezüglichen Zusammenstellung für einen Bezirk die betreffende Zahl nicht ausgesetzt ist.